



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vier Tage

Braun, Joseph

Paderborn, 1888

Unter Palmen

urn:nbn:de:hbz:466:1-43790

Unter Palmen.

Palme, Königin der Bäume!
Du nur bist gewürdigt worden,
Auch im Paradies zu prangen
An der Wunderströme Borden!

Du vor Allen durfstest spenden
Hoch herab von deinem Throne
Süße Frucht dem Menschenpaare
Aus der königlichen Krone!

Innig darum wir uns sehnen
In der Liebe unsrer Ahnen,
Dich zu grüßen, um der alten
Edenfreundschaft dich zu mahnen.

Bist du doch das Bild des Friedens,
Der das Paradies durchdrungen,
Als auf dir der Sänger Lieder
Wonneherrlich sind erklingen.

Bist du doch das Bild des Friedens,
Den der Friedenskönig brachte,
Da beim Schwingen deiner Zweige
Der Hosannaruf erwachte!

Und zur Liebe, zu der Freude
Bild dich Jene auserkoren,
Die, gewaschen in des Lammes
Blute, wurden neugeboren.

Palme, hehr vor allen Bäumen
Dich wir schauen, ohne Aeste,
Säulenhafte, im Licht dich badend,
Ragen zu des Himmels Veste.

Gleich dem Geist, der aus dem Staube
Ringt empor zur Himmelsferne,
Treibst empor du deine Kronen
In der Blüthen, Früchte Sterne.

Palme, Königin hienieden!
Du nur von der Erde Bäumen
Siehst die Seligen hinwallen
In des Himmels Wonneräumen!

